

EDEN

Herausragende
Reiseziele in
Tschechien





**Liebe Globetrotter,
Besucher und Liebhaber
der Tschechischen Republik,**

Sie halten gerade den neuen EDEN-Reiseführer durch Tschechien in den Händen, der Ihnen jene tschechischen Tourismusdestinationen, die den gleichnamigen Wettbewerb der Europäischen Kommission gewonnen haben, näher bringen soll.

Das Projekt „EDEN – European Destination of Excellence“ hat zum Ziel, herausragende Europäische Reiseziele auszuzeichnen und sie dadurch bekannter zu machen. Zugleich soll das Projekt Modelle eines nachhaltigen Tourismus in der Europäischen Union fördern.

Jedes Jahr steht ein anderes Thema im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Die in diesem Katalog präsentierten Reiseziele haben sich um die EDEN-Auszeichnung in den folgenden Kategorien beworben:

- Tourismus und Schutzgebiete – Sieger: Böhmisches Schweiß
- Wassertourismus – Sieger: Bystřicko
- Tourismus und Regeneration von physischen Stätten – Sieger: Mährische Slowakei
- Barrierefreier Tourismus – Sieger: Lipensko

Es freut mich sehr, dass die Agentur CzechTourism an der Organisation des EDEN-Wettbewerbs in der Tschechischen Republik beteiligt ist.

Die Ihnen vorliegende Broschüre soll einen kleinen Einblick in die vier Sieger-Destinationen und die neun Finalisten aus den Jahren 2009-2013 und deren Besonderheiten ermöglichen. Die Broschüre könnte Reisebüros und Reiseveranstaltern ein praktischer Ratgeber sein und zugleich eine Inspiration bei der Organisation von Individual- oder Gruppenreisen bieten. Alle anderen Besucher unseres Landes können mithilfe der Broschüre ein paar hilfreiche Anhaltspunkte und Ideen erhalten, wie sie ihre Freizeit in Tschechien verbringen könnten. Da es sich um absolut einmalige und bislang praktisch unentdeckte Orte handelt, werden Sie dank dieses Katalogs sicherlich Lust bekommen, sie zu besuchen und zu erkunden.

Ing. Rostislav Vondruška
Generaldirektor von CzechTourism



Inhaltsverzeichnis

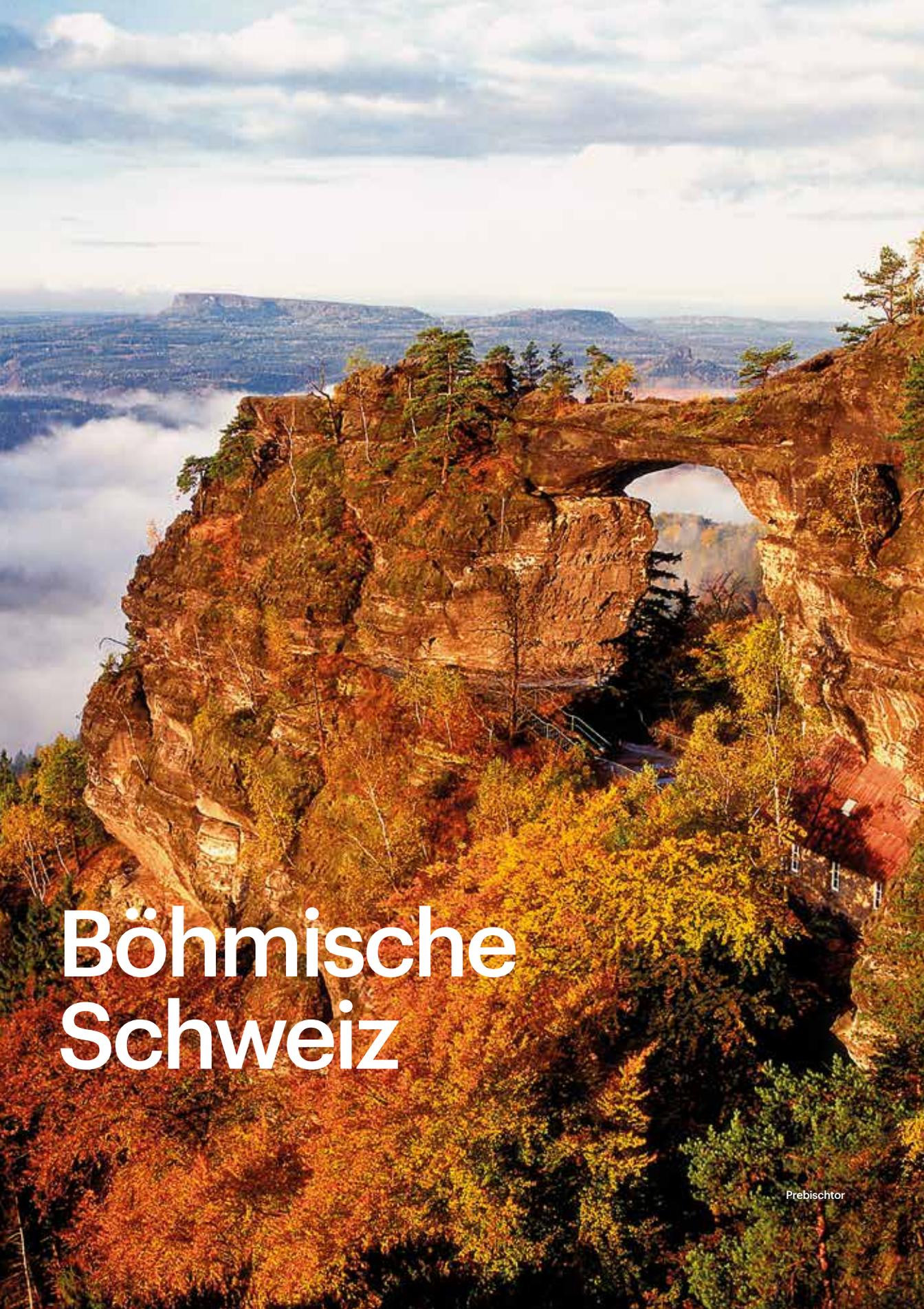
Böhmische Schweiz	6–9
Žatecko	10–11
Křivoklátsko	12–13
Polabí	14–15
Posázaví	16–17
Lipensko	18–21
Riesengebirge	22–23
Adlergebirge	24–25
Králický Sněžník	26–27
Bystřicko	28–31
Mikroregion Kahan	32–33
Těšínské Slezsko	34–35
Mährische Slowakei	36–39

Karte der Tschechischen Republik



Polen





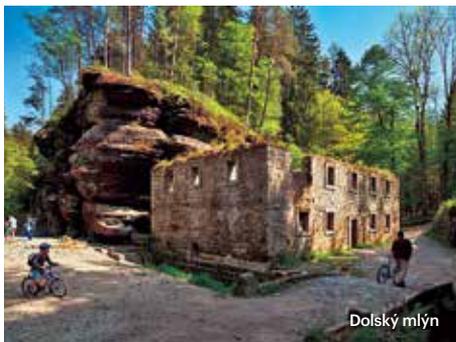
Böhmische Schweiz

Wälder – so weit das Auge reicht, tiefe Schluchten und Klüfte, glasklare Gebirgsbäche und massive Sandsteinfelsen... All das und noch viel mehr erwartet Sie in der märchenhaften und geheimnisvollen Landschaft der Böhmisches Schweiz.

Der Nationalpark Böhmisches Schweiz (Národní Park České Švýcarsko) sowie die angrenzende Sächsische Schweiz sind perfekt zum Entspannen und neue Energie Tanken geeignet. Die natürliche Schönheit der Landschaft, die vielen romantischen Ecken, die Volksarchitektur und die wunderschöne Aussicht

wollen entdeckt werden! Die Region erfreut sich nicht nur bei Wanderern großer Beliebtheit, sondern auch bei Radfahrern, Reitern, Golfern und Wassersportlern. Im Mai 2009 erhielt die Böhmisches Schweiz die prestigeträchtige Auszeichnung „Herausragendes Europäisches Reiseziel“ in der Kategorie Tourismus

und Schutzgebiete. Somit gehört die Böhmisches Schweiz zu den 21 bedeutendsten Reisezielen in Europa. Wir laden Sie ein, diese herrliche und unberührte Natur mit ihren Felsenschluchten, Umgebendhäusern und zahlreichen Aussichtspunkten mit uns zu entdecken. Böhmisches-Sächsische Schweiz – eine neuentdeckte Wildnis, oder: Das sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen... Laut dem britischen Verlag Bounty Books gehört die Böhmisches Schweiz zu den 500 unberührtesten Gegenden, die man unbedingt besuchen sollte. Und deshalb wurde die Böhmisches Schweiz, neben dem Yosemite Nationalpark (USA), den Galapagos-Inseln, den Pieninen und der Kleinen Fatra (Slowakei) in das neue Buch „Wild Places“ aus der beliebten Reihe „Must-visit 501“ aufgenommen.



Dolský mlýn



Aussicht vom Aussichtspunkt Mariína vyhlídka auf den Berg Suchý vrch

Mögliche Reiseroute

Zweitägige Rundreise zu den TOP-Zielen

Per Boot durch die Böhmisches Schweiz

Děčín–Hřensko–Kamnitzklamm–Prebischtor

1. Tag: Ankunft in Děčín, Besichtigung des Schlosses und Spaziergang am Fluss, anschließend von hier mit dem Auto oder per Schiff nach Hřensko – Übernachtung im Hotel „Praha“.

2. Tag: Kamnitzklamm – in kleinen Booten geht es durch die Edmundsklamm, dann zu Fuß zur Ortschaft Mezní Louka und anschließend über den Gabrielensteig an Felsgebilden entlang bis zum größten Sandstein-Felsentor Europas: dem Prebischtor. Rückfahrt nach Hřensko.

Preis: 1600 CZK / 58 EURO (im Preis inbegriffen sind die Hotelübernachtung, die Bootsfahrt, der Eintritt ins Prebischtor, die Schiffsfahrt und der Eintritt ins Schloss)

Zweitägige-Tour

Krásná Lípa – das Tor zur Böhmisches Schweiz

Krásná Lípa – Haus der Böhmisches Schweiz – Naturlehrpfad Köglerova naučná stezka

1. Tag: Ankunft in Krásná Lípa, Unterbringung im modernen Aparthotel „Lípa-Resort“, Besichtigung der interaktiven Ausstellung über den Nationalpark im Haus der Böhmisches Schweiz, Besuch der Brauerei Křínický pivovar.

2. Tag: Naturlehrpfad Köglerova naučná stezka – Spaziergang durch die malerische Natur des Naturparks Böhmisches Schweiz, das Kyjov-Tal und zum Aussichtsturm auf dem Wolfsberg (Vlčí hora). Man kann verschiedene Rundwege wählen; die Länge beträgt 5–20 km. Start und Ziel: Marktplatz in Krásná Lípa.

Preis: 1200 CZK / 45 EURO (im Preis inbegriffen sind die Hotelübernachtung und der Eintritt in die Ausstellung)

Unterkunftstipps

Aparthotel Lípa:
Krásná Lípa
www.lipa-resort.cz
90 Betten

Hotel Praha: Hřensko
www.hotel-hrensko.cz
78 Betten

Hotel Zámeček:
Rynartice – Jetřichovice
www.hotel-zamecek.cz
45 Betten



Tropfsteinhöhle Víl



Gabrielensteig



Kyjev-Tal



Umgebendehaus in Kamenická Stráň



Sonnenuntergang am Prebischtor



Bootsfahrt bei Hřensko

Restaurant-Tipps

Hotel Ostrov: Tisá
www.hotelostrov.com
Restaurace Na Stodolci:
Chřibská
www.nastodolci.cz
Restaurace Starý klub:
Česká Kamenice
www.staryklub.cz

Tagesausflug

Tyssaer Wände und der Berg Sněžník

Ostrov–Tisá–Sněžník–Děčín

1. Tag: Ankunft in Ostrov, Unterbringung im Hotel „Ostrov“. Besichtigung der Felsenstadt Tyssaer Wände (Tiské stěny), Rundwanderung von Tisá aus (4 km), abends: Entspannung im Hotel samt Wellnessangebot.

2. Tag: Fahrt nach Sněžník, Wanderung auf dem roten und grünen Wanderweg auf den Berg Děčínský Sněžník (Aussichtspunkt Drážďanská vyhlídka samt Aussichtsturm) – den höchsten Tafelberg der Böhmisches Schweiz, Mittagessen im Restaurant „Zlatá lípa“ in Děčín–Jalůvčí und anschließend Besichtigung des Sandsteinfelsmassivs Pastýřská stěna, von wo aus man eine herrliche Aussicht auf das Elbtal und die Stadt Děčín hat, ggf. Besichtigung des Děčín Zoos.

Preis: 1500 CZK / 55 EURO (im Preis inbegriffen sind die Hotelübernachtung samt Wellnessangebot, der Eintritt in den Aussichtsturm, das Mittagessen und der Zoobesuch)

Unser Spezial-Tipp

Prebischtor

Dieses nationale Naturdenkmal ist eines der berühmtesten Sandsteingebilde Tschechiens und befindet sich 3 km von Hřensko entfernt. Mit seinen Maßen (Lichthöhe: 16 m, Spannweite: fast 27 m, Breite: 7–8 m) ist es die größte Sandstein-Felsbrücke Europas.

www.pbrana.cz

Mehr Infos auf
www.ceskesvycarsko.cz

Touristeninformation
Böhmisches Schweiz
Křínické nám. 1161/10
Krásná Lípa
informace@ceskesvycarsko.cz
+420 412 383 413
www.ceskesvycarsko.cz

Žatecko

Žatec blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück, in der Hopfen die Hauptrolle spielt, der in der Region Žatecko in großem Maße angebaut wird. Die Region bewirbt sich um eine Eintragung in die UNESCO-Welterbeliste.

Im Hopfen- und Biertempel (Chrám Chmele & Piva) kann man Interessantes und Wissenswertes über Hopfen und das Bierbrauen lernen. Er ist Teil der technischen Denkmäler zum Thema Hopfenanbau in der Region Žatecko. Das Städtchen Žatec wird zu Recht auch als das „Mekka aller Hopfenbauern und Bierbrauer“ bezeichnet. Jeder Bierliebhaber, der Wert auf Bier von höchster Qualität legt, sollte irgendwann einmal im Leben das Städtchen Žatec besuchen. Denn erst danach weiß er, was es mit dem Bier eigentlich auf sich hat. Nicht umsonst heißt es in einem Sprichwort: Wer noch nie in Žatecko gewesen ist, hat nicht wirklich gelebt... Der Hopfen- und Biertempel heißt Besucher aller Altersklassen und Nationalitäten willkommen und ist recht weitläufig.

Zum Hopfen- und Biertempel gehören:

- der Aussichtsturm namens Hopfenleuchtturm (Chmelový maják)
- ein Labyrinth aus Hopfensäcken
- eine voll funktionstüchtige Hopfenuhr
- das größte Hopfenmuseum der Welt
- eine Minibrauerei und das Nichtraucher-Restaurant „U Orloje“
- ein Klostergarten – etwa 200m vom Hopfen- und Biertempel entfernt
- die Galerie Sladovna – ein Renaissancehaus mit Infozentrum

Wichtig!

Der HOPFEN- & BIERTEMPEL ist keine gewöhnliche Touristensehenswürdigkeit! Man kann hier nämlich tatsächlich dem Geheimnis des guten tschechischen Bieres auf den Grund gehen und herausfinden, warum das tschechische Bier eigentlich immer so köstlich schmeckt...

Mögliche Reiseroute

Wochenendausflug

Auf ins Bier-Mekka!

Anreise am Freitagabend oder Samstagmorgen. Übernachtung im Hotel.

1. Tag: Vormittags: Besichtigung des Stadtzentrums von Žatec, Besteigung des Rathaussturms. Wer möchte, kann an einer Stadtführung teilnehmen (Stadtführung in mehreren Sprachen möglich). Mittagessen in einem der Restaurants in der Altstadt.

Nach dem Mittagessen: Besichtigung des Hopfen- und Biertempels, der Hopfenuhr und des Klostergartens.

Nachmittags: Besuch des Wellnesscenters im Hotel „Zlatý Lev“, anschließend: feierliches Abendessen im Restaurant „U Orloje“ und Bierverkostung in der Mini-brauerei.

2. Tag: Vormittags: Besichtigung des Hopfenmuseums, des weltweit größten seiner Art. Mittagessen im Restaurant „U Orloje“.

Nachmittags: besteht die Möglichkeit, die unweit gelegene Galerie Sladovna zu besichtigen. Hier wurde früher Malz hergestellt, heute befindet sich im ersten Stock dieses Renaissancehauses eine kleine Galerie.



Hopfenleuchtturm

Unterkunftstipps

Hotel Zlatý Lev:

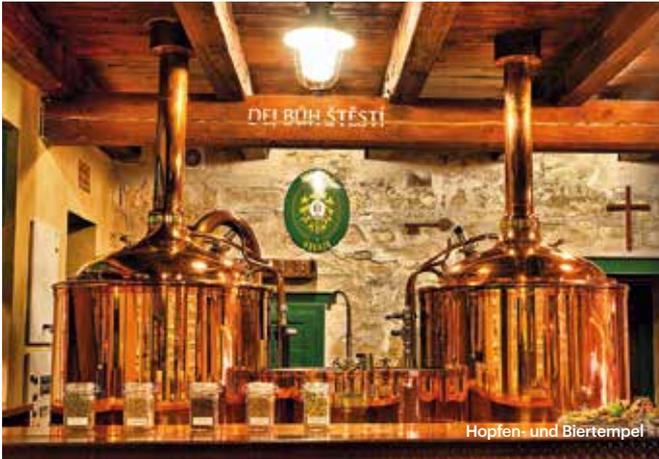
www.zlaty-lev.cz

60 Betten

Hotel U Hada:

www.zatec-hotel.cz

44 Betten



Hopfen- und Biertempel



„Hier ist das Bier zu Hause“



Hopfen- und Biertempel



Hopfenuhr

Tagesausflug

Hopfen- und Biertempel

Vormittags: Ankunft in Žatec, Besichtigung des Hopfen- und Biertempels, Hopfenleuchtturms, Labyrinth und der Hopfenuhr (etwa 60 min., 100 CZK / 4 EURO). Anschließend: Mittagessen und Bierverkostung in der Minibrauerei „U Orloje“. Nach dem Mittagessen: Besuch des Klostersgartens. **Nachmittags:** Besichtigung des Hopfenmuseums (ca. 60 min., 60 CZK / 2,5 EURO). Nach Absprache ist auch eine Besichtigung des nahe gelegenen Stadtzentrums von Žatec möglich (nach Wunsch mit oder ohne Stadtführer). Stadtführungen können hier gebucht werden: www.chchp.cz.

Unser Spezial-Tipp

Der Hopfen- und Biertempel und die Besteigung des Hopfenleuchtturms

Vom 45 m hohen Hopfenleuchtturm aus hat man eine einzigartige Aussicht auf die gesamte Region Žatecko. Nach der Besichtigung des früheren Hopfenlagers lernen die Besucher auf spielerische Art und Weise die Lagerung des Hopfens und den Handel mit diesem Rohstoff kennen. Das Städtchen Žatec war nämlich einst das Zentrum des weltweiten Hopfenhandels. Der Besuch zeigt auf anschauliche Weise welche Lagermethoden notwendig sind um gutes Bier zu brauen. www.chchp.cz

Restaurant-Tipps

Restaurant U Orloje:
Žatec, www.beertemple.cz
Restaurant Černý Orel:
Žatec, www.hotelzatec.cz
Restaurant U Hada:
Žatec, www.zatec-hotel.cz

Mehr Infos auf
www.beertemple.cz
www.dolnipoohri.eu
www.branadocech.cz

Touristeninformation
Galerie Sladovna
Masarykova 356, Žatec
+420 725 861 895
info@chchp.cz
www.chchp.cz

Křivoklátsko

Ein Jagdwald böhmischer Fürsten, die Burgen Křivoklát, Krakovec, Týřov, Jenčov, Točník und Žebrák und der Fluss Berounka – all das und noch viel mehr bietet die Region Křivoklátsko.

Wegen ihrer unberührten Natur und des Flusses Berounka, der tiefen Täler, steilen Felsen und geheimnisvollen Wälder wurde die Region Křivoklátsko bereits im Jahr 1977 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Das Gebiet ist mit einer Größe von 628 km² beträchtlich und besticht durch die berühmten Burgen Křivoklát, Točník, Žebrák, Krakovec und Týřov, sowie den Bauernhof „Hamousův statek“ und die wunderschönen Seen Skryjská jezírka. Der Fluss Berounka erfreut sich besonders bei Wassersportlern größter Beliebtheit. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch der Joachim-Barran-

de-Gedenkstätte in Skryje, der Ota Pavel-Gedenkstätte am Fährübergang Branov – V Luhu, des Motorradmuseums in Křivoklát, des Schlosses Nížbor sowie des Oppidums in Stradonice. Auch bei Regisseuren ist diese romantische Region sehr beliebt. Zahlreiche Schauspieler haben hier gedreht, u. a. Angelina Jolie, Matt Damon und Elijah Wood. Die Produzenten der Adaptation von „Tristan und Isolde“ machten Křivoklátsko das größte Kompliment. Sie sagten nämlich, sie hätten ganz Europa bereist, aber eine geheimnisvollere und romantischere Region hätten sie nicht gesehen.

Mögliche Reiseroute

Wochenendausflug
(Juli – August)

Frisches Brot und
köstlicher Ziegenkäse

Samstag: Den Duft von selbstgemachtem Brot entdecken – auf dem Bauernhof „Hamousův statek“ in Zbečno. Hier werden Sie die Kunst des Brotbackens erlernen. Zunächst muss ein guter Teig geknetet werden, anschließend wird der Steinofen vorgeheizt und zum Schluss werden die köstlichen Brotlaibe darin gebacken. Der Duft des frischgebackenen Brotes wird zweifellos Ihre Sinne betören – und erst sein Geschmack!
Sonntag: „Rájem trilobitů“. Auf der Ziegenfarm „Kozí farma“ in Skryje erwarten Sie Kostproben vorzüglichen Ziegenkäses, Kefirs und Joghurts. Anschließend empfiehlt sich eine Nordic-Walking-Tour (mit oder ohne Führung) zur Burg Týřov und zu den Seen Skryjská jezírka.

Preis ca.:
500–1000 CZK / 20–40 EURO
www.krivoklatsko.cz



Mittelalter-Burg Křivoklát

Unterkunftstipps
Hotel Lions Nesuchyně:
www.stredisko-nesuchyne.cz



Berounka



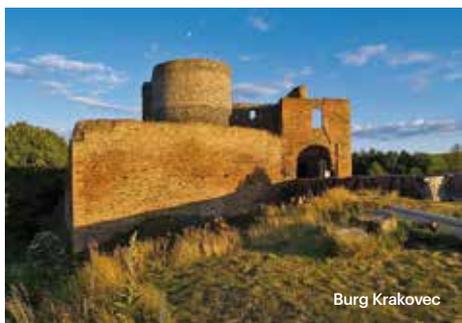
Berounka



Wandern



Aussichtsturm Velká Buková



Burg Krakovec

Restaurant-Tipps

Restaurant

Šalanda Rakovník:

Rakovník

www.restauracesalanda.cz

Drei- / Viertages-Touren

Auf dem Fluss Berounka

Chrást u Plzně–Roztoky
(–Račice)

Abends: Ankunft in Chrást, Aufbau der Zelte auf dem Campingplatz bei der Brücke „Dolanský most“.

1. Tag: Kanufahrt auf der Berounka. Unterwegs: Besichtigung der Burgruine Libštejn, gegen Abend: Lager aufschlagen in Liblín.

2. Tag: Zvíkovec ist das Tor zum UNESCO-Biosphärenreservat Křivoklátsko; hier beginnt der schönste Streckenabschnitt des Flusses Berounka, der auch „das Tal der goldenen Aale“ genannt wird. Unterwegs passieren Sie die romantische Burgruine Týřov, den sagenumwobenen Teufelsfelsen (Čertova skála), die Fischer-Hütte „Kouřimecká rybárna“, die Kult-Kneipe „Hostinec U rozvěďčika“ sowie die Gedenkstätte des Schriftstellers Ota Pavel in Branov. Abends wird das Lager in Višňová aufgeschlagen. Wer möchte, kann die Kanufahrt um einen Tag verlängern und von Roztoky nach Zbečno (Bauernhof „Hamousův statek“) weiterfahren. Die Tour endet dann in Račice.

Preis ca.:

1000–1500 CZK pro Person/Tag

Unser Spezial-Tipp

Burg Křivoklát

Die im 12. Jahrhundert gegründete Burg Křivoklát ist eine der wichtigsten und ältesten Königsburgen Tschechiens. Sie ist ganzjährig geöffnet und es finden hier zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt.

www.krivoklat.cz

Mehr Infos auf
www.krivoklatsko.cz
www.infocentrum-rakovnik.cz

Informations- und Bildungszentrum Křivoklát-Budy
Náměstí Svatopluka Čecha 82, Křivoklát
+420 313 558 123
+420 313 558 101
proskova16@seznam.cz
www.is-krivoklat.cz

Polabí

Das Elbtiefend ist ein wahres Radfahrer-Paradies. Die Kiefernwälder, die ruhig dahin fließende Elbe und die fruchtbaren Felder haben eine meditative, beruhigende Wirkung.

Schon seit Jahrhunderten zieht es die Menschen magisch zum Elbufer und man begegnet hier auf Schritt und Tritt der tschechischen Geschichte. Ganz gleich ob in malerischen historischen Städtchen und Dörfern oder auf uralten Burgen und Schlössern – überall ist der Geist der Vergangenheit spürbar. Die Region Polabí (Elbland) ist eng mit einigen berühmten Persönlichkeiten verbunden, so z.B. mit König Georg von Podiebrad, Fürst Wenzel von Böhmen, Reichsgraf Franz Anton von Sporck, dem Schriftsteller Bohumil Hrabal und dem Komponisten Bedřich Smetana. Nicht nur in Mähren gibt es gute Weinbaugebiete, sondern auch in Mělník, wo ebenfalls

Spitzenweine erzeugt werden, deren Verkostung man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Elbe war schon immer eine wichtige Wasserstraße. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt auf einem der beiden Ausflugsschiffe: „Král Jiří“ oder „Blanice“? Während der Hauptsaison von Mai bis September kann man auf der Bootstour Köstlichkeiten aus der Schiffsküche probieren. In der übrigen Zeit des Jahres werden keine Mahlzeiten, sondern nur Snacks und Getränke angeboten. Man kann zwischen zwei Strecken wählen: eine Rundfahrt von Poděbrady zum Zusammenfluss der Elbe und Cidlina und zurück, oder eine Rundfahrt in Richtung Nymburk.



Mögliche Reiseroute

Tagesausflug

Mělník

Ankunft in Mělník. Besichtigung des Ossariums in der St.-Peter-und-Paul-Kirche, das nach jenem in Kutná Hora das zweitgrößte Tschechiens ist. Anschließend: Führung durch das nahe gelegene Schloss Mělník. Zur Führung gehört auch eine Besichtigung der Weinkeller von Jiří Lobkowicz samt Verkostung. Von der Schlossterrasse aus hat man eine einzigartige Aussicht sowohl auf den Zusammenfluss von Elbe und Moldau als auch auf die Weinberge von Mělník. Das Regionalmuseum im Kapuzinerkloster erläutert das Leben der einstigen und heutigen Bewohner der Region Mělník. Das Museum erläutert sowohl die Kinderwagenherstellung als auch den Weinbau in Tschechien. Zum Schluss: Spaziergang entlang der historischen Stadtmauer.

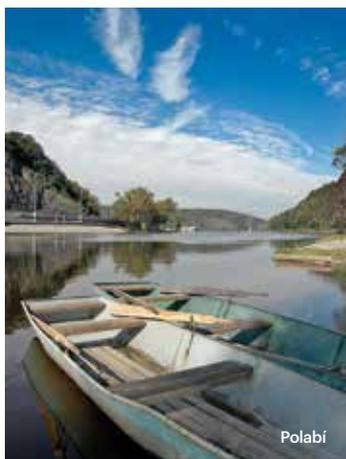
Preis:

Ossarium 30 CZK
Aussichtsturm 50 CZK
Schloss 110 CZK,
Weinkeller 40 CZK
www.lobkowicz-melnik.cz
Regionalmuseum 35 CZK
www.muzeum-melnik.cz
Katakomben von Mělník 50 CZK
Insgesamt:
15 CZK / 11,7 EURO



Unterkunftstipps

Hotel Bellevue Tlapák:
www.hotel-bellevue---tlapak-podebrady.az-ubytovani.info
98 Betten
Spa Hotel Felicitas:
www.spahotelfelicitas.cz
104 Betten



Polabi



Regionalmuseum in Mělník, Weinkeller



Sonnenuntergang am Elbufer



Zusammenfluss von Elbe und Moldau

Restaurant-Tipps
Hotel Golfi:
Poděbrady
www.hotelgolfi.cz

Wochenendausflug

Kurstadtfair und ein Einblick in die Geschichte

Poděbrady–Nymburk–
Libice nad Cidlinou

1. Tag (Samstag): Vormittags: Ankunft in Poděbrady, Bezug der Unterkunft. Spaziergang über die Kurkolonnade und Kostprobe des mineralhaltigen Wassers der Poděbradka-Quelle, die hier aus dem Boden sprießt. Anschließend: Kaffeepause im „Café Charlotte“ aus den 1920er Jahren. Von der Kolonnade aus geht es gleich weiter zum Marktplatz, auf dem sich ein Denkmal zu Ehren von Georg von Podiebrad sowie das Schloss befinden. Zum Tagesausklang empfehlen wir den Besuch eines der Kur- und Wellnesscenter der Stadt.

2. Tag (Sonntag): Unterhalb des Schlosses befindet sich ein kleiner Hafen, in dem das Schiff „Král Jiří“ vor Anker liegt, das Sie entweder nach Libice nad Cidlinou oder nach Nymburk bringt. Zum Zusammenfluss von Elbe und Cidlina kann man aber auch mit einem Sonderzug oder einem historischen Autofahren. In Libice befindet sich zudem eine slawische Burgstätte. Zurück in Poděbrady können Sie entweder die Kirche „Havířský kostelík“ oder den Wildpark besichtigen.

Preis:

Unterkunft: 2000 CZK pro Person inkl. Frühstück
Wellness- / Entspannungskur inkl. Übernachtung: 5000 CZK

Unser Spezial-Tipp

„Botanicus“ in Ostrá nad Labem

In der Gemeinde Ostrá befindet sich ein malerisches historisches Dorf, in dem man traditionelle Handwerkskunst sowie weitläufige Kräutergärten bewundern kann. Vieles darf man sogar selbst ausprobieren. Regelmäßig finden hier historische Feiern statt. Am Fluss liegt das Ausflugschiff „Blanice“ vor Anker, mit dem man eine Rundfahrt in die nahe gelegenen Dörfer Kersko und Hradištko und zurück nach Ostrá unternehmen kann.

www.botanicus.cz

Mehr Infos auf
www.polabi.com

Touristeninformation
Poděbrady
Jiřího náměstí 19
Poděbrady
+420 325 511 946
ticpodebrady@polabi.com
www.polabi.com

Posázaví

Willkommen in einer Region, die nach einem der schönsten Flüsse, der Sázava, benannt ist. Es warten Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und geheimnisvolle Legenden.

In der Region Posázaví erwarten den Besucher spannende Erlebnisse, Abenteuer und vor allem viel Spaß. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Bootsfahrt auf den leichten Wogen des Goldenen Flusses, der Sázava, die ihren Spitznamen einst von der Wandervogel- und Pfadfinderbewegung erhielt? Die wunderschöne

Landschaft lässt sich sowohl mit dem Fahrrad, als auch zu Fuß, auf dem Pferderücken, im Heißluftballon oder mit dem legendären Zug, dem Posázavský Pacifik, erkunden. Spannende Sehenswürdigkeiten, gutes Essen und adrenalinreiche Erlebnisse – in der Region Posázaví kommt jeder auf seine Kosten!

Mögliche Reiseroute

Wochenendausflug

Glas, Kunst und aktive Entspannung

Samstag: Ankunft in Český Šternberk. Vormittags: Burgbesichtigung, Mittagessen im Parkhotel. Nachmittags per Schiff oder Fahrrad nach Sázava. Übernachtung im Sport- und Wellnesshotel „Sázavský ostrov“.

Sonntag: Besichtigung des Glaskunstzentrums und des Klosters Sázava.

3-4-Tagesreise

Schiffsreise Sázava – Pikovice

1. Tag: Ankunft in Sázava, Besichtigung des Glaskunstzentrums und des Klosters Sázava. Nachmittags: Schiffsfahrt nach Čerčany, unterwegs: Besichtigung der Burgruinen Zlenice und Stará Dubá.

Preis:
ca. 1000–1500 CZK pro Person/Tag

2. Tag: von Čerčany aus per Schiff nach Týnec nad Sázavou. Unterwegs: Besichtigung der St. Gallus-Kirche (Kostel sv. Havla) und der St.-Peter-



Kloster Sázava



und-Paul-Kirche in Poříčí nad Sázavou sowie der Burgruine Zbořený Kostelec. In Týnec nad Sázavou können auch die Burg sowie das Steinzeugmuseum besichtigt werden. Im Burgturm überwintert jedes Jahr eine Kolonie der Fledermausart Großes Mausohr.

Preis:
ca. 1000–1500 CZK pro Person/Tag

3. Tag: von Týnec geht es über einen der schönsten Abschnitte des Flusses Sázava bis nach Pikovice. Unterwegs können das Militärisch-Technische Museum in Lešany,

das steinerne Žampacher Viadukt sowie die ehemaligen Bergwerke in Jílové besichtigt werden. Das Programm ist etwas umfassender, weshalb es ggf. zu empfehlen wäre, den Aufenthalt um eine Übernachtung zu verlängern.

Preis:
ca. 1000–1500 CZK pro Person/Tag

Unterkunftstipps

Relaxačně-pobytový areál

Sázavský ostrov: Sázava

www.sazavskyostrov.cz

75 Betten

Penzion Korálek:

www.penzionkoralek.cz

8 Betten



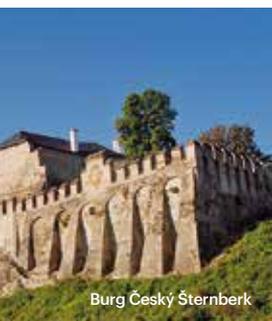
Auf der Sázava



Sázava



Burg Týnec nad Sázavou



Burg Český Sternberk



Glaskunstzentrum Sázava, František-Hütte

Restaurant-Tipps

Relaxačně-pobytový areál

Sázavský ostrov: Sázava

www.sazavskyostrov.cz

Unser Spezial-Tipp

**Glaskunstzentrum
František-Hütte, Sázava**

Hier erhält der Besucher einen authentischen und originellen Einblick in die Kreativität, den Erfindergeist und die Fertigkeiten der Glasbläser – so z.B. anhand der einzigartigen Sammlung an Werken, die von Glasbläsern anlässlich der internationalen Symposien in Nový Bor geschaffen wurden. Die Künstler lassen sich auch gerne bei Workshops, Diskussionsrunden, Vorträgen und Konferenzen auf die Finger schauen.

www.cestyskla.cz

Mehr Infos auf
www.posazavi.com
www.hradceskysternberk.cz
www.klaster-sazava.cz

**Informationszentrum
Sázava**

Náměstí Voskovce
a Wericha 280, Sázava
+420 327 320 763
+420 604 272 199
infocentrum@mestosazava.cz
www.mestosazava.cz



Lipensko

Auf dem Lipno-See ist das ganze Jahr über Hauptsaison. Hier kann man ganzjährig Spaß haben und sich erholen, die Seele baumeln lassen, oder den ultimativen Adrenalinkick erleben. Der Lipno-See macht Spaß!

Auf dem Lipno endet die Urlaubssaison praktisch nie. Dank des riesigen Freizeitangebots kommt in dieser Region jeder auf seine Kosten. Im Sommer lockt der See mit Badespaß und Wassersport, sowie dank der herrlichen Rad- und Inline-Skates-Wege. Im Active Park Lipno oder auf dem einzigartigen Baumwipfelpfad kann man sich den ultimativen Adrenalin-

kick holen. LIPNO bedeutet kurzum: SPASS! Und daran ändern auch kühle winterliche Temperaturen nichts. Im Skiareal Lipno gibt es 10 km Skipisten, drei Sessellifte, zwei Kids-Parks und viel Spaß für Groß und Klein. Dank der gut präparierten Loipen werden auch Langläuffans auf ihre Kosten kommen. Besonders toll: Eislaufen auf dem zugefrorenen Lipno!



Mögliche Reiseroute

Tagesausflug

Baumwipfelpfad

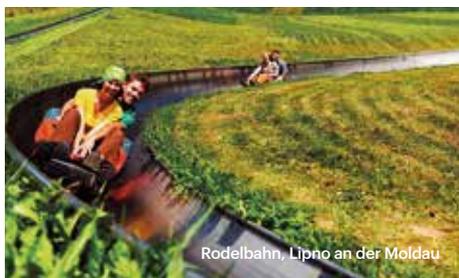
Baumwipfelpfad und anschließend eine rasante Abfahrt mit dem Tretroller (vom Hauptparkplatz geht man zum Baumwipfelpfad zu Fuß, hinunter fährt man dann mit dem Tretroller).

Preis pro Person: 329 CZK

Verlängertes Wochenende (3-4 Tage)

Aktivwochenende am Lipno-See

- 1. Tag:** Baumwipfelpfad und anschließend eine rasante Abfahrt mit dem Tretroller. Aquaworld Lipno.
- 2. Tag:** Fahrrad- oder Inline-Skates-Tour auf dem Rad- und Inlineweg entlang des Sees. Schifffahrt auf dem Lipno-Stausee.
- 3. Tag:** Besuch des Hochseilgartens und der Bobbahn.



Einwöchiger Aufenthalt

Lipno im Sommer

Samstag: Ankunft, Unterkunft, Spaziergang durch Lipno nad Vltavou.
Sonntag: Bootstour (Elektrobot) auf dem Lipno-See.
Montag: Hochseilgarten. Bobbahn.
Dienstag: Bootstour (Dampfschiff) auf dem Lipno-See. Abends: Baumwipfelpfad und später Konzertbesuch (nur in der Hauptsaison).
Mittwoch: Fahrrad- oder Inlineskates-Tour am See entlang (bei einer Radtour besteht die Möglichkeit, diese bis zur Burgruine Vítkův Hrádek oder nach Vyšší Brod zu verlängern).
Donnerstag: Baumwipfelpfad und anschließend Abfahrt mit dem Tretroller. Aquaworld Lipno.
Freitag: Baden im Lipno-See; alternativ: Indoor-Sportmöglichkeiten.
Samstag: Abreise.

Unterkunftstipps

Eine Liste der Unterkunftsmöglichkeiten, die Ihnen kostenlos vom Infozentrum Lipno vermittelt werden, finden Sie hier: <http://www.lipno.info/ubytovani/>.



Einwöchiger Aufenthalt

Lipno im Sommer

Samstag: Ankunft, Unterkunft, Spaziergang durch Lipno nad Vltavou.
Sonntag: Skifahren.
Montag: Skifahren. Baumwipfelpfad.
Dienstag: Skifahren. Bobbahn. Aquaworld. Hopsárium.
Donnerstag: Skifahren. Aquaworld – Schwimmbad + Sauna.
Freitag: Skifahren. Indoor-Sportmöglichkeiten in der Sport-Arena Lipno.
Samstag: Abreise.



Das Skigebiet Lipno

ist das vielfältigste Skigebiet Tschechiens und bietet: präparierte, sichere und künstlich beschneite Pisten, ein kostenloses, hervorragend ausgestattetes Trainingsgelände mit Zauberteppich, einen kostenlosen Skibus, kostenlose Parkplätze, drei Sessellifte, Skicross, einen Snowpark, sowie eine Top-Ski-schule, einen ausgezeichneten Verleih und gratis W-Lan!

Die Rad- und Inlineskating-Strecke am See entlang

gehört zu den schönsten in Tschechien. Sie führt von Lipno nad Vltavou nach Přední Výtoň und von hier über eine wenig frequentierte Straße nach Frýdava. Man kann von hier die Fähre nach Frymburk nehmen und dann weiter nach Lipno fahren. Die Gesamtlänge dieses Rundwegs beträgt 21 km. Der Streckenabschnitt Lipno nad Vltavou – Frymburk ist auf einer Länge von 8 km abends beleuchtet.



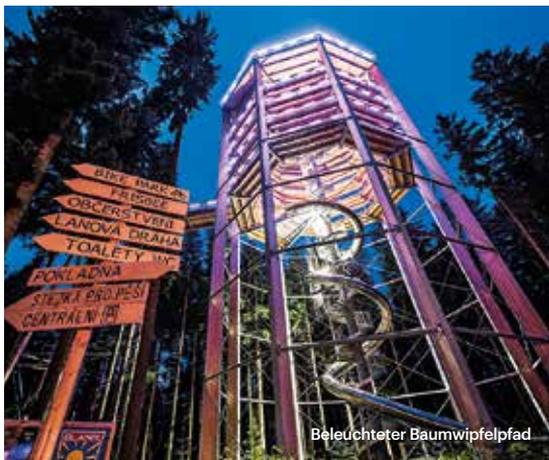
Aquaworld Lipno



Hochseilgarten Lipno



Rad- und Inlineskating-Weg



Beleuchteter Baumwipfelpfad

Restaurant-Tipps
In Lipno nad Vltavou
gibt es eine ganze Reihe
Restaurants mit sowohl
tschechischer als auch
europäischer Küche. Alle
sind fußläufig zu erreichen,
einige sind barrierefrei.

Unser Spezial-Tipp

Aquaworld Lipno & Hopsárium Lipno

bieten die perfekte Gelegenheit, sich bei jedem Wetter zu entspannen und Spaß zu haben. Man kann hier im Whirlpool ausruhen oder im Schwimmbecken ein paar Bahnen ziehen. Kinder können sich auf der Rutsche oder im Wellenbad austoben. Im selben Gebäude befindet sich auch das Hopsárium – ein Kinder-Paradies mit Rutschen, Klettergerüsten, Hüpfburgen und Vielem mehr.

Der Baumwipfelpfad

Der erste Baumwipfelpfad Tschechiens bietet einen einzigartigen Erlebnis-Mix. Auf dem 675 m langen Weg wartet nicht nur ein absolut einmaliger, 40 m hoher Aussichtsturm, sondern auch zahlreiche andere Abenteuer. Deshalb ist der Baumwipfelpfad das perfekte Ausflugsziel für Aktivurlauber, Familien und Senioren. Mehr Infos hier: www.stezkakorunamistromu.cz

Die Bobbahn Lipno

gehört mit ihrer Länge (1 km) und Vielfalt (21 Kurven, 2 Tunnel und verschiedenartiges Gelände) zur Weltspitze. Kinder ab 3 Jahren fahren in Begleitung ihrer Eltern. Besucher zwischen 8 und 100 Jahren können sich alleine oder zu zweit auf die Bobbahn wagen.

Der Hochseilgarten Lanový Park Lipno

ist die perfekte Aktivität um abzuschalten und ein wenig Nervenkitzel zu verspüren. Es gibt hier mehrere Strecken, die von einer Abfahrt mit der Seilwinde „FLY kladkou“ über dem See gekrönt werden. Natürlich stehen den Besuchern hervorragend qualifizierte Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

Mehr Infos auf
www.lipno.info
www.lipnoservis.cz
www.stezkakorunamistromu.cz
www.lipnocard.cz

Infocentrum Lipno
382 78 Lipno nad Vltavou 87
+420 380 736 053
+420 731 410 800
infocentrum@lipno.info
www.lipno.info

Riesengebirge

Das Riesengebirge – außen einzigartig, innen gastfreundlich. Es handelt sich um das höchste, beliebteste und das einzige hochgebirgsähnliche Gebirge Tschechiens, das eine unglaubliche Vielfalt an Naturwundern zu bieten hat.

Das Riesengebirge ist eine Art Arktis-Insel inmitten Europas – ein Königreich voller robuster Pflanzen und Lebewesen, einmaliger Menschen und Traditionen. Es handelt sich um eine Welt, die in den magischen Zauber des mächtigen Berggeistes, des strengen aber gerechten Rübezahl (auf Tschechisch Krakonoš) gehüllt ist. Das neue Projekt „Barrierefreies Riesengebirge“ hat zum Ziel, das Riesengebirge für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglicher zu machen – darunter insbesondere für Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen und Kindern sowie Senioren; also allen Menschen, die die Berge lieben aber für ihre Ausflüge gut begehbare Wege sowie unterwegs Möglichkeiten zum Ausruhen und Einkehren benötigen. Alle TOP-10-Strecken und die aktuellsten Informationen über den barrierefreien

Zugang zu den Wanderzielen sind hier zu finden: www.krkonose.eu. Die Landschaft des Riesengebirges ist absolut einmalig! Einzig und allein hier findet man steile, gletscherartige Kare und weitläufige Bergwiesen vor. Die raue Schönheit und vielfältige Landschaft überwältigt und zieht einen in ihren Bann. Um die Natur zu schützen, wurde das Riesengebirge bereits 1963 zum Nationalpark erklärt und seit 1992 befindet sich das Gebirge auf der Liste der UNESCO-Biosphärenreservate. Das Projekt „Riesengebirge ohne Grenzen“ hat geeignete Trassen für Menschen mit Behinderungen zusammengestellt und macht so das Gebirge allen Menschen zugänglich. <http://gis.krnep.cz/map>



Wanderweg zum Zlaté návrší



Wasserfall Pančavský vodopád

Unterkunftstipps

Hotel Lázeňský dům Terra:

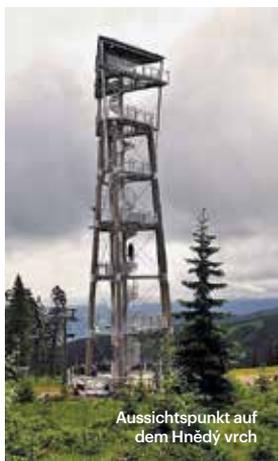
70 Betten

Hotel Omnia:

110 Betten

Apartmán Na Sluneční stráni: 12 Betten

www.janskelazne.cz



Mögliche Reiseroute

Verlängertes Wochenende

Wochenende für Menschen mit Behinderungen in Janské Lázně

- 1. Tag:** Ankunft, Zimmerbezug, Besichtigung des Städtchens Janské Lázně samt Kurkolonnaden.
- 2. Tag:** Ausflug auf den Berg Černá hora per Seilbahn (Beförderung für Rollstuhlfahrer problemlos möglich). Über eine Schotterpiste geht es zum Fernseh- und Aussichtsturm auf dem Berg Černá hora. Zurück kann man entweder wieder mit der Seilbahn fahren oder die asphaltierte Rodelpiste nehmen. Hier gibt es die Möglichkeit, unterwegs in der Hütte „Zinneckerova bouda“ einzukehren.
- 3. Tag:** Ausflug nach Pec pod Sněžkou (mit dem Niederflerbus oder Auto), von hier geht es an der neuen Seilbahnstation vorbei zur „Kaplíčka v Obřím dole“. Die Aussicht auf das Gletschertal ist atemberaubend!
- 4. Tag:** Vormittags: Ausflug von Janské Lázně zur Hütte „Hoffmanova Bouda“ mit der Möglichkeit einzukehren. Es handelt sich hierbei um eine der TOP-10-Strecken. Nachmittags: Abreise.

Tagesausflug

Von Horní Mísečky zur Elbquelle

Dies ist eine anspruchsvollere Strecke mit einem großen Höhenunterschied, der jedoch mit dem Bus oder Auto bewältigt werden kann. Diese Strecke ist für Senioren und Personen, die auf eine Gehhilfe angewiesen sind, geeignet. Sie kann auch mit Kinderwagen und elektrischen oder mechanischen Rollstühlen befahren werden. Die Parkwächter in Horní Mísečky können Personen mit Behindertenausweis eine Genehmigung zur Durchfahrt mit ihrem PKW zur Hütte „Vrbatova bouda“ erteilen. Auf der Elbwiese entspringt die Elbe und beginnt ihren 1154 km langen Weg. Die Elbquelle ist zugänglich und befindet sich in einer Höhe von 1386 m. An der Quelle sind auf einer Tafel die Wappen von 26 bedeutenden Städten angebracht, durch die die Elbe auf ihrem Weg in die Nordsee fließt. Man hat hier eine wunderschöne Aussicht auf die Gipfel Sněžné jámy, Violfk, Kotel, Koží hřbety, Luční hora und Studniční hora, sowie die Schneekoppe. Es besteht die Möglichkeit auf den Berghütten „Labská bouda“ und „Vrbatova bouda“ einzukehren.

Unser Spezial-Tipp

Die Schneekoppe (1603 m)

Die Schneekoppe (Sněžka) ist der höchste Berg Tschechiens und ist aus drei Gletschern entstanden. Die neue Seilbahn (für 4 Personen) bringt Sie von Pec pod Sněžkou bis hinauf zum Gipfel. Sie ist jedoch für Rollstuhlfahrer nicht geeignet. Kinderwagen und Personen, die auf eine Gehhilfe angewiesen sind, können befördert werden.

www.snezkalanovka.cz

Mehr Infos auf
www.krkonose.eu
www.krnep.cz
www.svazek.krkonose.eu

RTIC Krkonoše
 Krkonošská 8
 543 01 Vrchlaby
 +420 499 405 744
info@krkonose.eu
www.krkonose.eu

Restaurant-Tipps
Labská bouda:
www.labskabouda.cz

Adlergebirge

Herzlich willkommen im Adlergebirge und in der Region Podorlicko, die sich im Nordosten Tschechiens, an der Grenze zu Polen und in der Nähe der Städte Hradec Králové und Pardubice befindet.

Das Adlergebirge und die Region Podorlicko bestehen insbesondere durch ihre wunderschöne Natur und das dichte Netz an Wander- und Radwegen. Die Wege sind meist neu und ausgezeichnet gepflegt. Unterwegs locken Wallfahrtsorte, stilvolle Schlösser, Militärdenkmalen sowie originelle Handwerkerwerkstätten. Im Winter wiederum ist die Region bei Wintersportlern höchst beliebt, denn es befinden sich hier gleich drei große Ski-Resorts: Deštné, Říčky und Buková hora.

Mögliche Reiseroute

Wer sich für Militärgeschichte interessiert, wird sich in dieser Region wie im Paradies vorkommen, denn es gibt hier eine Vielzahl an Befestigungsanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg. Und diese Region bietet noch so viel mehr: Eine traumhaft schöne Landschaft, die sich perfekt mit dem Rad erkunden lässt, sowie zahlreiche Aussichtstürme, eine Täschnerwerkstatt und einen Hochseilgarten.



Die Hütte Kramářova chata auf dem Berg Suchý vrch



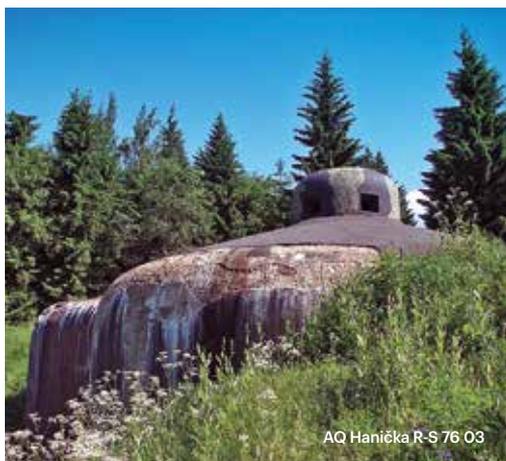
Hochseilgarten Říčky



Der Marktplatz, der Weiße Turm und der Heilig-Geist-Dom in Hradec Kralove

Unterkunftstipps

Hotel Rokytenka:
Rokytnice v Orlických horách, 35 Betten
www.rokytenka.cz
Kramářova chata na Suchém vrchu:
Orlíčky, 38 Betten
www.suchak.cz



AQ Hanička R-S 76 03



Unter der Festung Hanička



Museum Sýpka

Restaurant-Tipps

Hotel Rokytenka:
www.rokytenka.cz
Kramářova chata
na Suchém vrchu:
www.suchak.cz

Einwöchiger Aufenthalt

Radtouren im Adlergebirge

Olešnice v Orlických horách–Sedloňov–Bohdašín–Nový Hrádek–Rokytnice v Orlických horách–Říčky v Orlických horách–Mezivrší–Hanička–České Petrovice–Mladkov–Lichkov–Bouda–Suchý vrch–Těchonín–Vlčkovice

1. Tag: Unterkunft in Olešnice v Orlických horách 20 km Radtour: Infanteriebastion „N-S 47 Jaroslav“ sowie Fort „Skutina“, dann zum Wallfahrtsort Rokole samt wunderstätiger Quelle, anschließend nach Nový Hrádek: Besichtigung der mittelalterlichen Burgruine Frymburk und anschließend zurück nach Olešnice.

2. Tag: Fahrt nach Rokytnice v Orlických horách, Unterbringung 30 km Radtour: Von Rokytnice v Orlických horách nach Říčky v Orlických horách: Hochseilgarten, Mezivrší: Wegkreuzung, Infanteriebastion „Průšek“, Aussichtsturm „Anenský vrch“, Bunker „Arnošt“ und „Anna“, Festung Hanička, Infanteriebastion „Nížká“. Adlergebirgsmuseum (Muzeum Orlických hor – Sýpka) in Rokytnice v Orlických horách.

3. Tag: České Petrovice 40 km Radtour: Mladkov (radioaktive Quelle „Knížete Rostislava“), dann zur Infanteriebastion „Na Růžku K-S 32“, nach Lichkov, zur Infanteriebastion „Na Sedle K-S 25“ (zum Bunker gehört auch ein Militärmuseum), zur Artilleriefestung „Bouda“ (die am besten erhaltene Festung dieser Art in Tschechien), auf den 33 m hohen Aussichtsturm auf dem Berg Suchý vrch, zur renovierten Hütte „Kramářova chata“, nach Těchonín, Vlčkovice und zur Infanteriebastion „Na Rozhledně K-S 37“. Anschließend: Abreise.

Preis:

355–655 CZK / 12,5–23 EURO
 Die Besichtigung des Forts „Skutina“ muss vorher telefonisch vereinbart werden.

Eintritt in den Hochseilgarten:

150–450 CZK CZK je nach Strecke.
 Die Infanteriebastion „Na Sedle K-S 25“ ist nur gelegentlich geöffnet.

Unser Spezial-Tipp

Artilleriefestung „Hanička“

Die Artilleriefestung „Hanička“ (Pevnost Hanička) ist Teil des zwischen 1936 und 1938 errichteten tschechoslowakischen Festungssystems. Sie besteht aus sechs Abschnitten, die für den Kampf gedacht waren und die durch mehrere hundert Meter lange, unterirdische Gänge miteinander verbunden sind. Seit 1975 gehört die Festung dem Innenministerium. Seither wurde sie schrittweise in einen modernen Kommandostützpunkt mit Atombunker umgebaut.

www.hanicka.cz

Mehr Infos auf
www.mojeorlickehory.cz
www.eaglemountains.cz

Touristeninformation in Rokytnice v Orlických horách
 Náměstí T. G. Masaryka 68
 Rokytnice v Orlických horách
 +420 491 616 995
 +420 736 752 200
info-service@rokytnice.cz
www.info.rokytnice.cz

Králický Sněžník

Entdecken Sie die Region des Glatzer Schneegebirges – von der Unterwelt bis zum Himmel.

Lassen Sie sich von der Magie des majestätischen Gebirges, des Glatzer Schneegebirges (Králický Sněžník), und dessen unberührter Natur in den Bann ziehen. Es erwartet Sie reine Bergluft, eine paradiesi-

sche Stille sowie jede Menge Sport und Spaß. Im Sommer bietet die Gegend zahlreiche Wander- und Radwege, im Winter locken spannende Wintersportaktivitäten im ausgezeichneten Ski-Resort.

Mögliche Reiseroute

Einwöchiger Urlaub

Viel Natur und herrliche Ausblicke

1. Tag: Zunächst besuchen Sie den 32 m hohen Aussichtsturm „Suchý vrch“ und genießen von hier die herrliche Aussicht auf die Landschaft. Stärken können Sie sich bei einem Mittagessen in der Hütte „Kramářova chata“. Anschließend folgt ein kleiner Ausflug in die geheimnisvollen unterirdischen Gänge und Säle des Museums der tschechoslowakischen Festungsanlagen und in die Artilleriefestung Bouda.
2. Tag: Erleben Sie den ultimativen Adrenalinkick im Hochseilgarten, auf der Bobbahn oder auf der riesigen Tandem-Schaukel. Nachmittags können Sie dann mit dem Sessellift auf den Berg

Slavník (1116 m) fahren, von welchem aus man gemütlich ins Tal wandern kann.

3. Tag: Mit den ersten Sonnenstrahlen können Sie Ihren Aufstieg zum Glatzer Schneeberg starten. Über den Grat geht es anschließend weiter bis zum Ziel: auf den Gipfel.

4. Tag: Wie wäre es mit einem Besuch des größten Wallfahrtsortes der Region Pardubice: dem Kloster auf dem Muttergottesberg? Anschließend erwartet Sie ein leichter Aufstieg zum Aussichtsturm auf dem Berg Křížová hora, von wo aus man unter anderem auch eine herrliche Aussicht auf das Bergmassiv des Glatzer Schneegebirges hat.

5. Tag: Am letzten Tag bietet sich eine Besichtigung des Militärmuseums an.



Glatzer Schneeberg

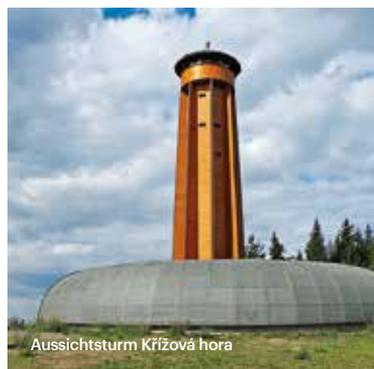
Wochenendausflug

Ski und Sport

1. Tag: Ankunft im Hotel, abends Wellness im „Relax & Sport Resort Dolní Morava“.

2. Tag: Es erwarten Sie dutzende Kilometer an präparierten Loipen. Zu den beliebtesten gehört die Bergloipe „Bukové hory a Suchého vrchu“ – Start ist auf dem Bergsattel Červenovodské sedlo. Des Weiteren empfehlen wir die Rundwege, die in der Ortschaft Králíky starten und am Wallfahrtsort auf dem Muttergottesberg vorbeiführen, dann eine Überfahrt von Červená Voda nach Dolní Morava und anschließend weiter nach Polen. Oder aber: die Gipfelloipen in der Nähe von Dolní Morava.

3. Tag: Vor der Heimfahrt können Sie sich im modernen Skigebiet noch einmal auf der Piste austoben.



Aussichtsturm Křížová hora

Unterkunftstipps

Penzion Jiřinka:

Dolní Morava – Králíky

46 Betten

www.penzionjirinka.cz

Horský hotel Prometheus:

177 Betten

www.prometheusresort.cz

Poutní dům:

93 Betten

www.poutnidum.cz



Infanteriebunker K-S 14 „U cihelny“



Kloster auf dem Muttergottesberg



Gipfel des Glatzer Schneebergs

Unser Spezial-Tipp

Nationalpark Glatzer Schneegebirge

Das Glatzer Schneegebirge (Králický Sněžník) ist das dritthöchste Gebirge Tschechiens. Zum Gipfel führen mehrere markierte Wanderwege, die durch eine herrliche Natur führen. Gerade wegen der Vielfalt und des Artenreichtums erhielt ein Teil dieses Gebietes die EU-Auszeichnung „Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung“.

www.kralickysneznik.net

Restaurant-Tipps

Kramářova chata:

Orlíčky, www.suchak.cz

Penzion na Červeném

Potoce: Červený Potok

www.nacervenempotoce.cz

Hotel Kačenka:

Dolní Hedeč

www.hotelkacenka.cz



Berg Buková hora

Mehr Infos auf
www.kralickysneznik.net
www.kraliky.eu
www.kpo1938.com
www.dolnimorava.cz

Touristeninformation
„Europahaus Králiky“
 Dlouhá 353, Králiky
 +420 465 323 150
info@kralickysneznik.net
www.kralickysneznik.net

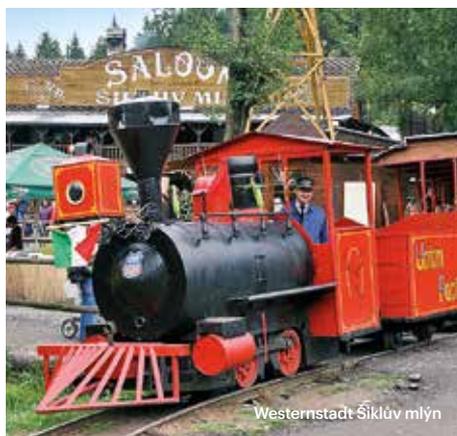


Bystřicko

Die Region Bystřicko besticht durch ihren Naturpark, viele Bäche und Flüsse, geheimnisvolle Burgruinen und Aussichtstürme. Bystřicko ist ein Rad-, Wander- und Naturparadies.

Die Mikroregion Bystřicko in der Region Vysočina ist ein neu entdecktes Wanderparadies – nicht zuletzt auch wegen des Naturparks „Svratecká hornatina“ mit den Burgen Pernštejn und Zubštejn. Erkunden Sie die Wander- oder Radwege des geheimnisvollen „Landes der Wisente“, die „Sieben Wunder von Bystřicko“ sowie die sogenannte Mährische Schweiz. Wandern Sie am Wasser- einzugsgebiet des Flusses

Svratka und am Stausee Víř vorbei, durch eine malerische Landschaft voller alter Bauernhäuser. Wie wäre es mit einer Wanderung auf dem Lehrpfad „Svratecká vodohospodářská stezka“, wo man viel über den Fluss Svratka lernen kann und der bis zum Stausee Víř führt? Oder eine Besichtigung der Aussichtstürme „Karasín“ und „Horní les“ oder der Erzengel-Michael-Kirche in Vítachov aus dem 13. Jahrhundert?



Unterkunftstipps
Sport- und Erholungszentrum Borovinka:
 54 Betten
www.borovinka.cz
Hotel Skalský dvůr:
 182 Betten
www.skalskydvur.cz
Sporthotel Bystřice nad Pernštejnem:
 64 Betten
www.areasportu.cz



Mögliche Reiseroute

Tagesausflug

Naturpark „Svratecká hornatina“

Besonders empfehlenswert ist eine Wanderung auf dem Lehrpfad „Svratecká vodohospodářská stezka“, der entlang des Flusses Svratka führt. Er beginnt in Dalečín und führt am Stausee Víř vorbei. Unterwegs lohnt sich auch eine Besteigung eines der vielen Aussichtstürme, ein Besuch der Burg Pernštejn oder der erst seit kurzer Zeit der Öffentlichkeit zugänglichen Burgruine Zubštejn. Alle Wanderwege sind hervorragend markiert. Wer lieber Indoor-Sport treiben möchte, kann sich beim Bowling, Squash oder an der Kletterwand austoben.

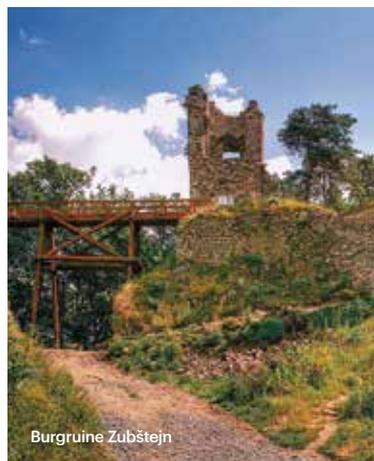
Verlängertes Wochenende

Santini-Aichl entdecken!

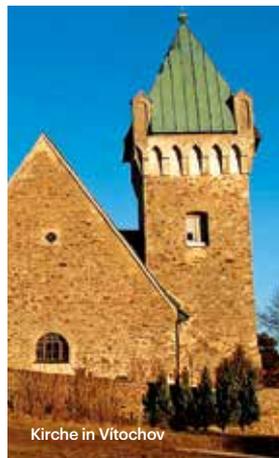
1. Tag: Von Drahonín oder Habří geht es am Fluss Bobrůvka entlang. Der Weg führt durch ein romantisches Tal, das von Felsen, Quellen und Wasserfällen gesäumt wird (etwa 15 km). Am Ende des Weges erwartet Sie mitten im Wald die Pension „Podmitrov“ samt Restaurant und kleinem Streichelzoo. In Habří, Horní Rožínka und Věcov befinden sich weitere Bauernhöfe, die Übernachtungsmöglichkeiten anbieten und wo man Wissenswertes über Ökolandbau lernen und regionale Produkte kaufen kann.

2. Tag: Besuchen Sie die nahe gelegene Stadt Žďár nad Sázavou mit seiner UNESCO-Sehenswürdigkeit: der Wallfahrtskirche des hl. Johannes von Nepomuk auf Zelená Hora von Santini-Aichl. Nachmittags heißt es dann ein wenig faulenzen im Westerstädtchen „Šiklův mlýn“, wo Sie ein buntes Programm erwartet.

Tag: Entdecken Sie das sogenannte „Land der Wisente“ – so wird die Gegend am oberen Flusslauf der Svratka genannt. Starten Sie am Aussichtsturm „Karasín“ und wandern Sie von hier nach Vítochov (insgesamt 5 km) zur romanischen Erzengel-Michael-Kirche. Nahe der Ortschaft Rovečné (3 km) befindet sich der Aussichtsturm „Horní les“, von welchem aus man eine herrliche Aussicht auf die Umgebung hat – man kann von hier sowohl das Altvatergebirge als auch Brünn sehen. Vormittags können Sie in Bystřice nad Pernštejnem das Museum samt seiner Ausstellung über die hiesige Ethnografie und die Besiedlungsgeschichte besichtigen. Wer sich lieber sportlich betätigen möchte, kann in Bystřice den Hochseilgarten „Siesta“ besuchen oder eine Mountainbike-Tour in Nové Město na Moravě unternehmen.



Burgruine Zubštejn



Kirche in Vítochov



Inlineskaten durch Bystřicko



Lehrpfad „Svratecká vodohospodářská stezka“



Stadtfest in Bystřice



Stausee Vír

Restaurant-Tipps

Restaurace Club:
 Bystřice nad Pernštejnem
www.restauraceclub.cz
Restaurace Harenda:
 Bystřice nad Pernštejnem
www.ala-gastro.cz/harenda/?cap=11053
Penzion a restaurace
Zubr: Ujčov
www.penzion-zubr.cz

Wochenendausflug

Traditionelles Handwerk und Geschichtliches

1. Tag: Start ist in Bystřice, anschließend geht es durch das von wunderschönen Mäandern durchzogene Bystřicka-Tal zu den Überresten einiger Wachburgen. Der Weg führt über Wanderwege zu den Burgruinen Aušperk, Zubštejn und Pyšolec (25 km). Im „Eden Centrum“ der Region Bystricko kann das traditionelle Handwerk dieser Region entdeckt werden und man lernt etwas über die Arbeit der Imker, Holzschnitzer, Korbflechter, Weber und Bierbrauer. In der traditionellen Apotheke wird das Geheimnis der Herstellung natürlicher Produkte aus dem Kräutergarten erläutert. Die angrenzenden Gebäude und Ställe mit Nutztieren können besichtigt werden und man kann sogar einen Ausritt unternehmen. Wer möchte, kann sich abends an der Kletterwand, beim Squash, Bowling oder im Schwimmbad auspowern.

2. Tag: Von Bystřice aus geht es mit dem Zug nach Nedvědice, wo sich eine Besichtigung der märchenhaften Burg Pernštejn anbietet. Sehenswert ist auch der Pernštejn-Lehrpfad, der durch den Waldpark bis zum Aussichtspunkt „Maria Laube“ führt. Hier kann man sich am kühlen Brunnenwasser erfrischen.

Unser Spezial-Tipp

Der Lehrpfad „Svratecká vodohospodářská naučná stezka“

Es handelt sich hierbei um einen einzigartigen Lehrpfad, der sowohl für Wanderer als auch für Radfahrer geeignet ist. Er führt durch das Svratka-Tal, mitten durch den Naturpark „Svratecká hornatina“. Die malerische Landschaft der Mährischen Schweiz zieren zahlreiche schöne Bauernhäuser und die romantischen Burgen Pernštejn und Zubštejn.

Mehr Infos auf
<http://info.bystricenp.cz>
www.edencentre.cz
www.hrad-pernstejn.cz
www.western.cz
www.sikland.cz

Touristeninformation
Bystřice nad Pernštejnem
 Masarykovo náměstí 1
 +420 566 590 388
info@bystricenp.cz
www.info.bystrice.cz

Mikroregion Kahan

Technische Denkmäler und noch viel mehr erwartet Sie in der Mikroregion Kahan – im einstigen Kohlerevier „Rosicko-oslavanský uhelný revír“.

In Südmähren erstreckt sich westlich von Brünn die Mikroregion Kahan – ein Verbund jener Gemeinden, die sich im einstigen Kohlerevier „Rosicko-oslavanský uhelný revír“ befinden. Sicherlich wird es Sie überraschen, unweit von Brünn eine Region vorzufinden, die auf eine lange Bergbaugeschichte zurückblickt. Heute erinnern an diese Epoche nur noch einige technische Denkmäler, wie zum Beispiel das Feldbahnmuseum in Zbýšov mit seiner Sammlung historischer Lokomotiven,

samt einiger Dampfloks. Wir empfehlen auch den Besuch der zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten der Region, der malerischen Ortschaften, der von Bächen durchzogenen Wälder und versteckten Winkel, die eine herrliche Aussicht auf die Landschaft ermöglichen. Die Mikroregion Kahan ist übrigens auch perfekt für Familienurlaube mit Kindern, für Wander- und Radbegeisterte, für Fotografen, Senioren aber auch für Schul- oder Firmenausflüge sowie als Kulisse für Filmdreh geeignet.

Wir empfehlen folgende Veranstaltungen

Im Feldbahnmuseum in Zbýšov

Mai: Saisonöffnung + Museumsnacht

Juni: Modellbau-Tag mit verschiedenen Veranstaltungen

September: Saisonabschluss + Eisenbahn-Tag + Bergbau-Tag

In der Stadt Rosice

Juli: Kutschenturnier, Fest der Jungen Bierbrauer

August: Ritterturnier / Lanzenstechen

September: Traditionelles Knoblauchfest

In der Gemeinde Zastávka

September: Bergbau-Tag



Freizeitpark Permonium



Dampfloks BS 80

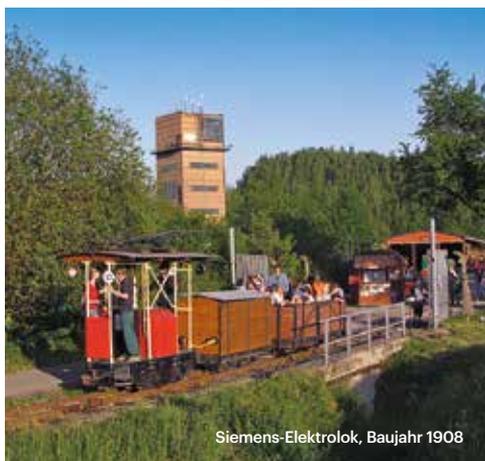


Grubenlok BND 30

Unterkunftstipps

Pension Pamír:
Zbýšov, 80 Betten
www.saloon.cz

Hotel Harmonie:
Zastávka u Brna, 40 Betten
www.harmonie-centrum.cz



Siemens-Elektrolok, Baujahr 1908



Freizeitpark Permonium



Restaurant-Tipps

Pension Pamír:
Zbýšov, www.saloon.cz
Pension Cristal:
Rosice u Brna
www.pensioncristal.cz
Hotel Harmonie:
Zastávka u Brna
www.harmonie-centrum.cz

Mögliche Reiseroute

Tagesausflug

Spaß im Permonium-Freizeitpark

Besichtigen Sie zunächst die Bergbau-Ausstellung in der Gemeinde Zastávka (20 min.). Alternativ können Sie den Vormittag mit einem Besuch des Freibads in Zbýšov beginnen (1 Std.).

Anschließend: Ausflug ins Feldbahnmuseum (1 Std.) samt Rundfahrt in einem historischen Zug (30 min.). Anschließend: Besichtigung des Schlosses Oslavany, auf dem es eine spannende Ausstellung zum Thema Mineralien, Bergbau und Energie zu entdecken gibt. Anschließend: Besichtigung einer Minibrauerei (2 Std.) und des Bergwerks Kukla (15 min.), das sich auf dem Gelände des Freizeitparks „Permonium“ (1-3 Std.) befindet.

Preis: 500 CZK / 19 EURO

Verlängertes Wochenende

Technische Kuriositäten und Weinverkostung

1. Tag: Ankunft im Hotel in Zastávka, Wellness, Bowling, Squash, Infrarotkabine.
2. Tag: Programm siehe „Tagesausflug“, aber statt des Programms in Oslavany: Besichtigung der Klosterruine Rosa Coeli und der Rosa Coeli-Weinkeller (1 Std.). Anschließend: Besuch des Informationszentrums des Kernkraftwerks Dukovany und des Wasserkraftwerks Dalešice. Lassen Sie den Tag in Kralice nad Oslavou mit einer Besichtigung der Kralitzer Bibel ausklingen (ca. 1 Std.).
3. Tag: Schlossbesichtigung und Besuch des Freizeitparks „Permonium“ in Oslavany (s. oben) – hier kann man den ganzen Tag mit dem Spielen des interaktiven Spiels „Magic Permon“ verbringen.
4. Tag: Fahrt zur Ranch „Zálesná Zhoř“: Ausritt. Anschließend: Besichtigung des Märchen-Schlusses Veveří. Von hier aus kann man entweder eine Wanderung oder eine Radtour in die nähere Umgebung machen.

Preis: 2000 CZK / 75 EURO

Unser Spezial-Tipp

Feldbahnmuseum in Zbýšov

Hier kann man eine beträchtliche Sammlung an historischen Dampf-, Motor- und Elektro-Lokomotiven, die z. T. 105 Jahre alt sind, besichtigen. In einigen davon kann man sogar eine Rundfahrt auf der Schmalspurbahn-Strecke (Regionální úzkorozchodná železnice) Zbýšov – Babice – Zastávka unternehmen (im Juli und August immer samstags – nach privater Anfrage auch an anderen Tagen).

www.mpz.cz
www.reuz.cz

Mehr Infos auf
www.zapermoniky.cz
www.mikroregionkahan.cz
www.mesto-oslavany.cz
www.permonium.cz
www.vezkukla.cz

Kultur- und Informationszentrum in Rosice
Palackého náměstí 45
665 01 Rosice
+420 546 492 196
+420 731 677 363
info@kic.rosice.cz
www.kic.rosice.cz

Těšínské Slezsko

Die Region Těšínské Slezsko befindet sich im nordöstlichen Teil Nordmährens und Schlesiens, im Grenzgebiet zwischen Polen und Tschechien. Die Schlesischen Beskiden sind zweifellos die attraktivste Gegend dieser Region.

Abgesehen von den Schlesischen Beskiden (Těšínské Beskydy) sind die meistbesuchten Orte dieser Region das Städtchen Karviná sowie die Grenzstädte Český Těšín und Cieszyn. Außerdem besticht die Region auch durch ihre besondere Architektur und Folklore. Die Holzbauten, sowie das bis heute lebendig gehaltene traditionelle Handwerk und die von Generation zu Generation weitergegebenen Volksbräuche lassen den Besucher vergessen, wo die Vergangenheit endet und die Gegenwart beginnt. Die Schlesischen Beskiden sind auch die erste Tourismusdestination Tschechiens, die systematisch das Konzept des „Grenzenlosen Reisens“ und des Zugangs zu Sehenswürdigkeiten für Personen mit eingeschränkter Mobilität, sowie für Eltern mit

Kinderwagen und Senioren umgesetzt hat. Das berühmte jod- und bromhaltige Wasser im Kurort Darkov wird sowohl zu Entspannungs- als auch zu Heilzwecken verwendet.

Těšínské Slezsko Region Card

Die Region Těšínské Slezsko bietet Touristen eine spezielle Besucherkarte an, die Vergünstigungen für über 130 Dienstleistungen bei mehr als 60 Partnern der unterschiedlichsten Branchen ermöglicht. Die Besucherkarte ist ein Jahr gültig und kann für 85 CZK in allen Touristeninformationen gekauft werden. Bei einigen Vertragspartnern erhält man sie sogar kostenlos wenn man beim betreffenden Partner eine Übernachtung gebucht hat. Mehr Informationen finden Sie hier: www.tscard.cz

Mögliche Reiseroute

Verlängertes Wochenende

Auf ins wunderschöne Český Těšín!

Český Těšín – Chotěbuz – Nýdek

- 1. Tag:** Ankunft in Český Těšín, Bezug des Hotels, nachmittags: Stadtbesichtigung. Der Grenzfluss Olsa teilt die Stadt in einen tschechischen und einen polnischen Teil. Letzterer ist unter anderem wegen seines Schlossbergs berühmt, auf dem sich der historische Aussichtsturm „Piastenturm“ befindet. Von hier aus hat man eine wunderschöne Aussicht auf beide Teile der Stadt.
- 2. Tag:** Besichtigung des „Fisch-Hauses“ in Chotěbuz, in dem man Süßwasserfische in riesigen Aquarien bestau-

nen und sich im angegliederten Restaurant eine köstliche Fischspezialität gönnen kann. Anschließend empfiehlt sich eine Besichtigung des „Archeoparks“, in dem sich eine Replik einer slawischen Burgstätte aus dem 8.–11. Jahrhundert befindet. Den Tag können Sie mit einem Museumsbesuch im Muzeum Těšínska ausklingen lassen, in dem man Wissenswertes über die Geschichte und Kultur der Region erfährt.

- 3. Tag:** Ausflug in die Schlesischen Beskiden, in die Gemeinde Nýdek. Hier befindet sich unterhalb des Berges Velká Čantoryje ein Naturreservat. Auf den Berggipfel führt der 10 km lange Lehrpfad „Rytířská stezka“. Und wer noch weiter hoch hinauf möchte, kann den 29 m hohen Aussichtsturm erklimmen, der eine herrliche Aussicht auf gleich drei Länder bietet: Tschechien, Polen und die Slowakei. Anschließend: Abreise.



Aussichtsturm Velká Čantoryje



Archeopark Chotěbuz



Miyszani łowiec – Košařiska

Unterkunftstipps

Hotel Vitality**:**

84 Betten

www.hotelvitality.cz

Rybí dům:

21 Betten

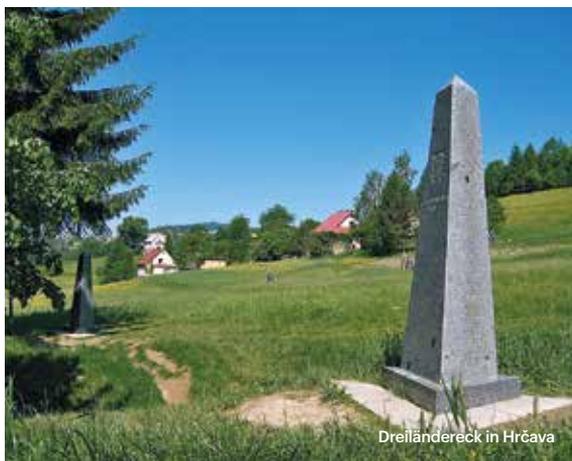
www.rybidum.cz

Hotel Stará Ameryka:

30 Betten

www.hotelameryka.cz

Hier erhalten Sie mit der Těšínské Slezsko Region Card einen Rabatt.



Dreiländereck in Hřčava

Unser Spezial-Tipp

Auch bei uns gibt es einen Superlativ!

Touristen interessieren sich meist für jene Sehenswürdigkeiten, die am höchsten, größten, schönsten, usw. (kurzum: Superlative) sind. Die Schlesischen Beskiden wiederum sind stolz darauf, dass sie sich am Dreiländereck Tschechien-Polen-Slowakei befinden und zudem den östlichsten Punkt Tschechiens zu bieten haben.

Viertägiges Programm (verlängertes Wochenende)

Folklore und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region Těšínské Slezsko

Jablunkov – Mosty u Jablunkova – Hřčava – Bukovec – Vendryně

Unser Tipp: In der ersten Augustwoche ist es hier besonders schön!

1. Tag: Ankunft im Hotel in Jablunkov. Ausflug nach Mosty u Jablunkova, wo man auf dem Gelände neben der Skipiste ganzjährig Spaß haben kann. Es gibt hier unter anderem eine Bob- und eine kleine Seilbahn. Anschließend empfehlen wir einen Besuch der nahe gelegenen Ortschaft Hřčava und des Dreiländerecks, wo Tschechien, Polen und die Slowakei aufeinander treffen.

2. Tag: Spaziergang durch die Ortschaft Bukovec und zum am östlichsten gelegenen Ort

Tschechiens. Ein bequemer Lehrpfad führt dorthin und erläutert unterwegs Wissenswertes über das harte Leben der Bergbewohner sowie die herrliche Region. Im Ferienpark „Kempalands Bukovec“ kann man sich nach Herzenslust austoben.

3. Tag: Auf dem Gelände „Městský les“ in Jablunkov findet jedes Jahr am ersten Augustwochenende das internationale Folklore-Fest „Gorolski swieto“ mit regionalen Traditionen und kulinarischen Spezialitäten statt.

4. Tag: Unterwegs eventuell ein Zwischenstopp im Sportzentrum „Vendryně“ (Hotel „Vitality“).

Eintrittspreise:

(Nutzung zweier Attraktionen im „Areál Ski Mosty“, 2x „Kempalands“, Festival-Eintritt) 400 CZK/15 EURO

Restaurant-Tipps siehe Unterkunftstipps

Mehr Infos auf
www.tesinskeslezsko.cz
www.tscard.cz

Touristeninformation Třinec
Dukelská 689, Třinec
+420 558 998 200
mic@knih-trinec.cz
www.info-trinec.cz

Touristeninformation Jablunkov
Dukelská 600, Jablunkov
+420 558 340 607
info@jablunkov.cz
www.jablunkov.cz/ic



Mährische Slowakei

Die Mährische Slowakei ist eine traditionsreiche Region mit einer malerischen Landschaft. Sie besticht durch ihre vielen Weinberge, bequemen Radwege, historischen Sehenswürdigkeiten und die berühmte Wasserstraße Bat'a-Kanal

Die jahrhundertealte Geschichte der Mährischen Slowakei spiegelt sich bis heute in den zahlreichen prunkvollen Adelssitzen und beeindruckenden Wallfahrtsorten wieder. Außerdem ist die Mährische Slowakei auch eine berühmte Weinbauregion. Mithilfe des dichten Netzes an Weinstraßen kann man spielerisch die mährische Weinkultur erkunden und die

besten Weine kosten. Unter anderem führt die Weinstraße auch am Bat'a-Kanal entlang, weshalb man auch die Möglichkeit hat, eine Radtour mit einer Bootsfahrt zu kombinieren. Außerdem befinden sich in der recht kleinen Region zahlreiche UNESCO-Sehenswürdigkeiten. Die Weißen Karpaten und die Gemeinde Dolní Morava samt Umgebung wurden mit dem presti-

geträchtigten Status „Biosphärenreservat“ ausgezeichnet und die Kulturlandschaft Lednice-Valtice wurde in die UNESCO-Welterbeliste eingetragen. Der aus der Mährischen Slowakei stammende Männertanz „Verbuňk“ sowie der traditionelle „Königsritt“ wurden wiederum in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Mögliche Reiseroute

Wochenendausflug

Das traditionelle Folklorefest „Slovácké slavnosti vína a otevřených památek“ – ein verlängertes Wochenende in Uherské Hradiště

Erleben Sie ein herrliches September-Wochenende in Uherské Hradiště voller Traditionen, Folklore und Sehenswürdigkeiten samt köstlichem Wein.

1. Tag: Uherské Hradiště – Anreise, Begrüßung, Unterkunft im Hotel, Abendessen im Weinkeller samt Weinverkostung.

2. Tag: Besuch des traditionellen Handwerkermarktes (tschechisch: jarmark), Trachtenumzug, Zimbalkonzerte in Weinkellern, Abendessen

3. Tag: Weinausstellung, Besuch des Folklorefestes „Otevřená památky“, Bootsfahrt auf dem Bat'a-Kanal. Anschließend: Abreise.

Preis:
ca. 4000 CZK / 150 EURO
pro Person

Verlängertes Wochenende

Auf den Spuren des Großmährischen Reiches

Entdecken Sie das Städtchen Hodonín sowie die Schönheiten der Weinregion nahe der Ortschaft Kyjov am Fuße des Marsgebirges (Chřiby) mit dem berühmtesten Wallfahrtsort Tschechiens: Velehrad.

1. Tag: Hodonín – Ankunft, Unterbringung im Hotel, Stadtbesichtigung, Abendessen.

2. Tag: Hodonín (Masaryk Museum), Mikulčice (Slawischer Burgwall), Milotice (Barockschloss), Kyjov (Heimatmuseum – Vlastivědné muzeum), Führung durch ein Weingut, Unterkunft in Kyjov, Abendessen im Weinkeller samt Weinverkostung und Zimbalkonzert.

3. Tag: Osvětimany (St.-Klement-Burgwall / Hradisko sv. Klimenta), Burg Buchlov, Buchlovice (Schloss), Tupesy (Keramikmuseum), Velehrad (Basilika Mariä-Himmelfahrt und St. Kyrill und Method), Uherské Hradiště (Unterkunft, Kulturprogramm je nach aktuellem Angebot).

4. Tag: Staré Město (Denkmal des Großmährischen Reiches), Uherské Hradiště (Stadtbesichtigung, Mährisches Museum / Weinverkostung in der „Galerie slováckých vín“). Anschließend: Abreise.

Unterkunftstipps

**Hotel & Restaurant Slunce:
Uherské Hradiště**

32 Betten

www.hotelslunce.cz

Hotel Mlýn Velehrad:

Velehrad

50 Betten

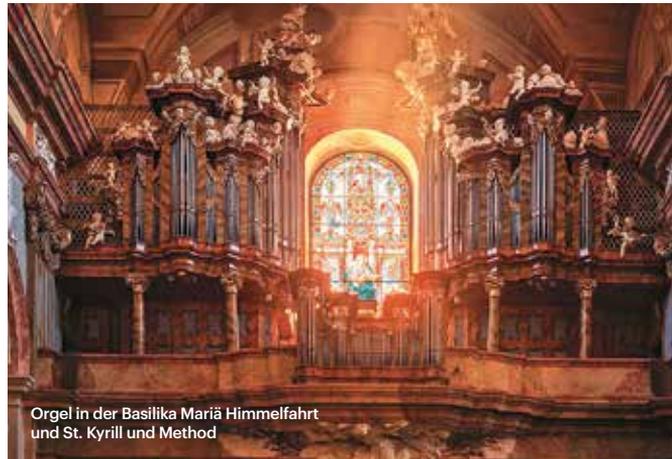
www.hotelmlyn.cz

Hotel Panon:

Hodonín

214 Betten

www.hotelpanon.cz



Orgel in der Basilika Mariä Himmelfahrt und St. Kyrill und Method



Basilika Mariä Himmelfahrt und St. Kyrill und Method



Burg Buchlov



Freiluftmuseum „Archeoskanzen Modrá“



Königsstadt Wienov



Radwanderweg am Baťa-Kanal entlang

Restaurant-Tipps

Weinkeller

U Jeňoura a Hotel Beatrice:
Prušánky-Nechory
www.ujenoura.cz

Einwöchige Reise

Per Rad und Schiff durch die Mährische Slowakei

Einwöchige Schiffsreise mit dem Hausboot auf dem Baťa-Kanal und auf der March (Morava) – kombiniert mit Radtouren.

1. Tag: Start in Veselí nad Moravou, Schulung und Übernahme des Hausbootes, Überfahrt nach Uherský Ostroh (Stadtbesichtigung), Überfahrt nach Staré Město, Spaziergang durch Uherské Hradiště.

2. Tag: Radtour nach Velehrad, Besichtigung der Basilika und des Freiluftmuseums „Archeoskanzen“ in Modrá, Überfahrt nach Spytihněv.

3. Tag: Fahrt nach Otrokovice, von hier Radtour nach Zlín, Stadtbesichtigung und anschließend Weiterfahrt nach Spytihněv.

4. Tag: Über den Kanal geht es nach Uherské Hradiště und dann weiter über den Fluss nach Uherský Ostroh, von hier: Radtour nach Sv. Antoníněk.

5. Tag: Fahrt nach Strážnice (Stadtbesichtigung, Besuch des Freiluftmuseums), Überfahrt nach Petrov (Besuch der hiesigen Weinkeller).

6. Tag: Radtour an Speierlingen vorbei bis zum Aussichtsturm Travičná, Überfahrt nach Veselí nad Moravou, Rückgabe des Hausbootes. Anschließend: Abreise.

Unser Spezial-Tipp

Das Fest „Slovácké slavnosti vína a otevřených památek“

Das Fest „Slovácké slavnosti vína a otevřených památek“ (Mährisches Wein- und Denkmalfest) ist eine der bedeutendsten Feierlichkeiten des Landes und zeigt den Reichtum und die Vielfalt der hiesigen volkstümlichen Kultur und Traditionen. Das Fest findet in den Sehenswürdigkeiten der Königsstadt Uherské Hradiště statt.

www.slavnostivinauh.cz

Mehr Infos auf
www.slovacko.cz

Touristeninformation
Masarykovo náměstí 21
686 01 Uherské Hradiště
+420 572 525 525
+420 572 525 529
mic@uherske-hradiste.cz
www.uherske-hradiste.cz

EDEN – Herausragende Reiseziele in Tschechien

CzechTourism, Vinohradská 46, 120 41 Praha 2
www.czechtourism.cz

Text: Dana Štefáčková, Jiří Rak, Noemi Koukolová, kolektiv pracovníků SMO Krkonoše, Destinační management TO Těšínské Slezsko, Radomír Dvořák, DS Orlické hory a Podorlicko, Mgr. Josef Hapák, Renáta Polišínská, Lipensko s.r.o., Lenka Víchová, Jiří Vent, Artur Fučík, Králický Sněžník o.p.s., Jaroslava Tůmová
Übersetzung: Anna Tauc

Fotos: Martin Dusil, J. M. Guyon © 2012, Martin Kabát, Marek Podhora, Jan Rasch, Václav Sojka, Zdeněk Patzelt, Martin Rak, archiv Zlatého pruhu Polabí, o.p.s., archiv SMO a KRNP, archiv Regionální rady Třinec, archiv Posázaví o.p.s., archiv DS Orlické hory a Podorlicko, archiv Regionu Slovácko, Lipensko s.r.o., Zdeněk Vošický, Milan Peňáz, Pavla Benešová, Jaroslav Horák, Zbyněk Ševčík, archiv Chrámu Chmele a Piva, archiv MPŽ, Premonium, Ivanka Čištíňová, Pavel Ouředník, Zdeněk Koníček, Tomáš Pelikán, archiv Králický Sněžník o.p.s., Daniel Řeřicha, Jiří Strašek, Ladislav Renner, Libor Sváček
Gestaltung: Formata v.o.s., www.formata.cz

ISBN: 978-80-87824-73-3

